

Bilder und Eindrücke vom Trauermarsch 2008 und der Stadt Dresden



Spruchband: Und das nennt Ihr Befreiung! Es folgt ein Zitat von Ilja Ehrenburg: „Es gibt nichts, was an den Deutschen unschuldig ist. Brecht mit Gewalt den Rassenhochmut der Germanischen Frauen, nehmt sie als rechtmäßige Beute. Tötet, ihr tapferen Rotarmisten, tötet.“



Am diesjährigen Trauermarsch nahmen Gäste aus Spanien teil, um gemeinsam gegen den weltweit stattfindenden „Diebstahl“ von Heimat zu kämpfen



Spruchband mit einem Zitat von W. Churchill: „Ich möchte keine Vorschläge haben, wie wir kriegswichtige Ziele im Umland von Dresden zerstören können, ich möchte Vorschläge haben, wie wir 600.000 Flüchtlinge aus Breslau in Dresden braten können.“



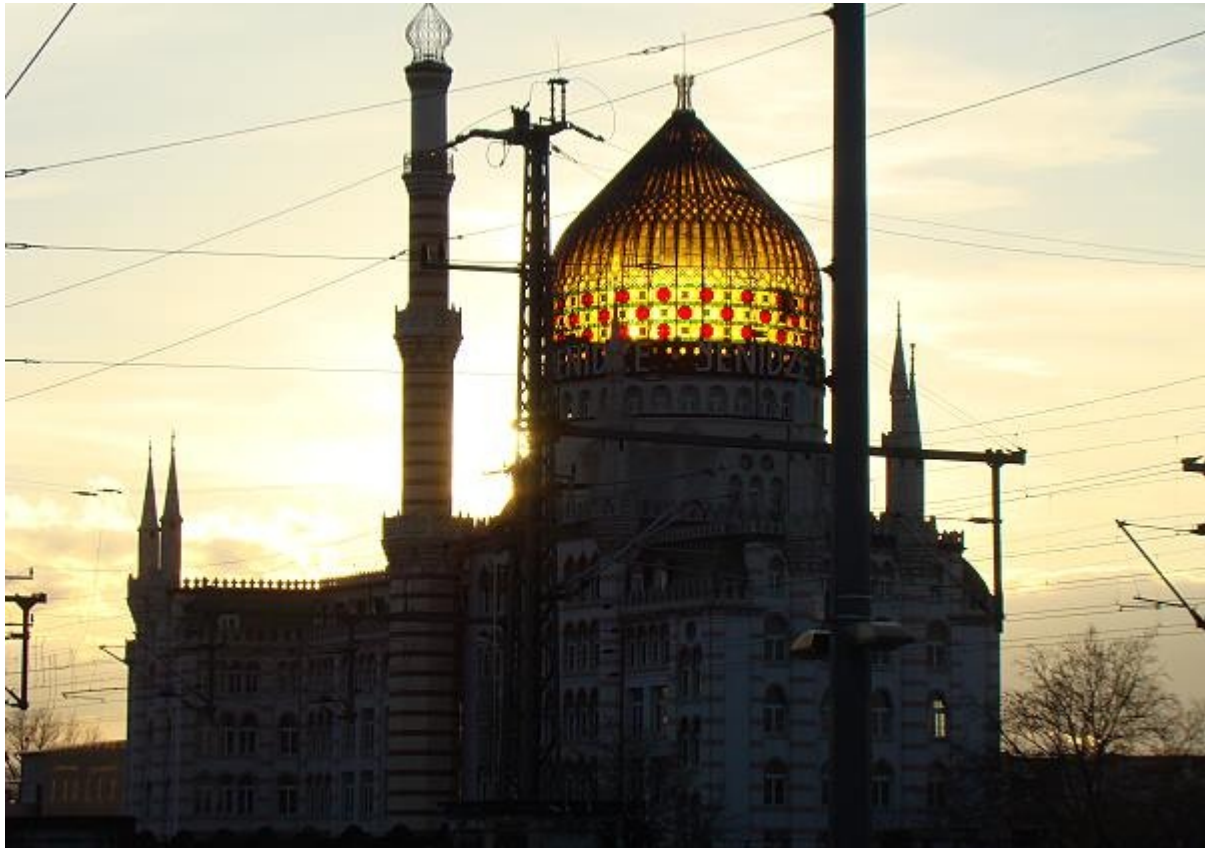
Spruchband: Völkermord verjährt nicht! 18 Millionen Heimatvertriebene fordern ihre Menschenrechte ein!



Der Trauermarsch auf der Augustusbrücke



Blick von der Marienbrücke auf die Augustusbrücke und die Altstadt



Wie ein Juwel steht die Glaskuppel der alten Tabakfabrik in der Abendsonne



Der Demonstrationzug am Theaterplatz auf dem Weg zur Abschlußkundgebung



***Spruchband: Dresden - Hiroshima - Bagdad
Anglo-amerikanischen Bombenterror ächten!***



Dresden in der Abenddämmerung. Blick von unserem Parkplatz am Elbufer auf die Barockgebäude der Stadt.